

Fortbildung

Umwelt - Wirtschaft - Lebensstil



Freitag, 25. September – Sonntag, 27. September 2015

Historisch-Ökologische Bildungsstätte, Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg

www.hoeb.de

Träger der Veranstaltung:

Akademie Junges Land; in Kooperation mit dem FKU e.V.

Zielgruppe:

Kirchliche Umweltberaterinnen / Umweltberater, umweltpolitisch Interessierte, Multiplikatoren in der Jugendarbeit

Freitag, 25.09.2015

- bis 17.00 Uhr Anreise
- 17.00 Uhr Vorstellung des Programms und Einführung in die Tagung (Detlef Herbers)
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr „Ökologische“ Führung, Vorstellung des Tagungshauses (Herbert Haupt, HÖB)
- 21.00 Uhr Gemütliche Abendrunde

Samstag, 26.09.2015

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr „Ausbildende als Klimalotsen“ und das Nachhaltigkeitsmanagement in der regionalen Wirtschaft (Dipl. Volkswirtin Kathrin Klaffke, HÖB)
- 11.00 Uhr „Junges Gemüse“. Die ökologisch-soziale Arbeit des „Sozialen Ökohofs“, einer kirchlichen Initiative für behinderte Menschen.
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Nachhaltigkeit in der Schifffahrt.
Besuch der Meyer-Werft. Führung und Gespräche zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit.
- 16.30 Uhr Nachhaltige Wirtschaft? Auswertung des Tages.
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Fachliche Austauschrunde
Aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Umweltberatung und Umweltbildung.

Sonntag, 27.09.2015

- 08.00 Uhr Frühstück
- „Lebensstilfragen - Schlüssel zum erfolgreichen Klimaschutz?“
- 09:00 Uhr Erfahrungen, Praxisbeispiele, Konzeptionen. Austausch in Kleingruppen.
- 11.00 Uhr Praxisworkshop: Der Beitrag der Kirchen. Lebensstilfragen in der kirchlichen Umweltarbeit.
- 12.00 Uhr Ergebnissicherung und Tagungsfeedback
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende der Tagung

Leitung: Detlef Herbers (Stellv. Direktor des Sozialinstituts Kommende Dortmund)

Diese Maßnahme wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Anmeldung: Bitte bis zum 15.07.15 und ausschließlich per E-Mail an den FKU e.V.: werner.siemens@web.de

FKU Fortbildung: „Umwelt – Wirtschaft – Lebensstil“

Die zukunftsgerechte Bewältigung der Klima- und Ressourcenkrise erfordert einen Wandel sowohl in der Weise des Wirtschaftens als auch des Konsums. Diese Herausforderungen münden in der generellen Infragestellung des modernen Lebensstils.

Die Fortbildung problematisiert diese Herausforderungen an unterschiedlichen Beispielen umweltgerechten Engagements: einer nachhaltigen „Kreuzfahrt“, dem Einsatz für den Klimaschutz im Betrieb, die Verbindung von ökologischen und sozialen Anliegen in der Arbeit mit jungen behinderten Menschen. Die Modelle werden im Blick auf den Beitrag kirchlicher Umweltarbeit für einen anderen Lebensstil ausgewertet.